



PROJEKTINFORMATION

Stand: November 2011

Schutz von Steppen- und Halbwüstenökosystemen durch Landnutzungs- und Naturschutzplanung für das Altyn Dala Reservat in Zentral-Kasachstan



Hirte in der Steppe bei Sonnenaufgang (Foto: S. Zuther, ACBK)

Hintergrund

Grasländer der gemäßigten Breiten sind das am wenigsten geschützte Biom der Erde. Ein großer Teil der noch existierenden natürlichen Grasländer befindet sich in Kasachstan. Sie bieten Lebensraum für viele bedrohte und gefährdete Tierarten. Die Altyn Dala Conservation Initiative (ADCI), eine Partnerschaft von NGOs (Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF), Royal Society for the Protection of Birds (RSPB), Association for the Conservation of Biodiversity of Kazakhstan (ACBK) und der Regierung Kasachstans, bemüht sich um den Schutz dieser wertvollen Ökosysteme und darum, ein Netzwerk von neuen Schutzgebieten in Zentral-Kasachstan zu errichten, dem historischen Verbreitungsgebiet der Betpak-Dala Population der Saiga-Antilope.

Als wichtiger Schritt dorthin wird 2012 das Reservat "Altyn Dala" ausgewiesen werden. Dem kasachischen Staat und dem Naturschutz ist der Erhalt dieser einmaligen Art sehr wichtig.

Projekt

Um den Schutz der Steppenarten und -habitatem wirklich effektiv zu machen, ist es notwendig, nachhaltige Landnutzung um und zwischen den Teilstücken des Reservats einzuführen. Außerdem wird für das Reservat „Altyn Dala“ selbst zukünftig ein Managementplan benötigt. Um dies zu erreichen, sollten im Rahmen dieses Projekts Landnutzungsplanungstechniken in Kasachstan demonstriert werden, die die Belange des Naturschutzes und der lokalen Bevölkerung berücksichtigen. Generell sind in Kasachstan Planungsmechanismen wenig entwickelt, daher sollten internationale Planungsmethoden als Anregung zur Verbesserung der Lage angewandt werden. In partizipativen Workshops wurden die ausgearbeiteten Vorschläge für eine Landnutzungsplanung im Zhangeldinskiy Rayon mit allen Beteiligten gemeinsam diskutiert und entsprechend angepasst. Als Resultat konnte ein Planungsdokument an die lokale Verwaltung übergeben werden. Über den Projektverlauf und -ergebnisse wurde auf speziellen Seminaren informiert und diskutiert. Basierend auf bereits vorhandenen Dokumenten und Monitoring-Daten über das Reservat wurde ein Entwurf für einen Managementplan entwickelt, der als Grundlage für das finale Dokument dienen wird. Über die Projektdauer konnte ein junger Experte für Landschaftsplanung bei ACBK ausgebildet werden.

- Land/Region: Kasachstan
- Laufzeit: 11/2009 – 11/2011
- Durchführende Organisationen: Zoologische Gesellschaft Frankfurt, Association for the Conservation of Biodiversity of Kazakhstan
- Adressat der Beratung: Zhangeldinskiy rayon, Planungsinstitutionen
- Projektkennzahl: FKZ 380 01 215